HKB / Dramaturgical process organization - from the perspective of the independent scene and the municipal theatre

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-02.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Katinka Deecke (Leitende Dramaturgin Schauspielhaus Zürich)
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	2 Credits
Inhalte	In diesem Seminar soll es um Grundlagen dramaturgischer Praxis bei der Projektentwicklung gehen, um die Gestaltungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Etappen sowie um die Frage, wie es gelingen kann, angemessene Worte für Kunst zu finden. Zunächst werden wir theoretisch einen Prozess durchspielen, von der Idee bis zum Konzept. In einem zweiten Schritt besprechen wir von den Teilnehmer*innen entworfene Projekteanträge. Dazu müssen die Teilnehmer*innen vier Wochen vor dem Seminar einen Antragsentwurf einreichen (ohne Budget!). Dabei werden zwei bis drei obligatorische Elemente vorgegeben, die in dem Antragsentwurf vorkommen müssen. Die eingegangenen Antragsentwürfe werden auch an die anderen Teilnehmer*innen geschickt. Während des Seminars werden wir die Antragsentwürfe gemeinsam durchsprechen. (NB: Es ist möglich, die Antragsentwürfe in Gruppenarbeit zu erstellen.) Als dritte Etappe geht es um den Blick von aussen auf Kunst und Künstler*innen. Anhand von einer gemeinsam geschauten Arbeit (live oder im Medium) tauschen wir uns über verschiedene Möglichkeiten der sprachlichen Annäherung an Kunst aus.
Termine	Di, 08. Bis Fr, 11.03.2022
Dauer	10:30-13:30 und 15:30-18:30 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Katinka Deecke studierte nach einer Tanzausbildung französische Literatur und Theaterwissenschaften in Paris. Für ein Masterstudium ging sie anschließend nach Frankfurt/Main und arbeitete dort ausserdem an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. 2010 zog sie nach Berlin, um als Produktionsleiterin das internationale Kunst-Projekt 80*81 von Georg Diez und Christopher Roth zu verantworten. 2012 bis 2015 war sie unter der Intendanz von Michael Börgerding als Operndramaturgin am Theater Bremen engagiert, wo sie u.a. mit Anna-Sophie Mahler, Benedikt von Peter, Gintersdorfer/ Klaßen, Schorsch Kamerun und Robert

Lehniger zusammenarbeitete, spartenübergreifende Projekte verantwortete und für Kuration und Drittmittelakquise der Festivals und Reihen zuständig war. Mit Matthias Lilienthal ging sie 2015 als Dramaturgin an die Münchner Kammerspiele, wo sie u.a. mit Christopher Rüping, Trajal Harrell, Amir Reza Koohestani, Lola Arias, Alexander Giesche, Boris Nikitin und David Marton zusammenarbeitete. In derselben Funktion war sie 2018 bei der ersten Ruhrtriennale von Stefanie Carp mit dabei, sowie freiberuflich an der Oper Stuttgart, am MC93 in Paris, beim Manchester International Festival sowie am Théâtre Vidy-Lausanne engagiert. Seit 2019 ist sie Leitende Dramaturgin am Schauspielhaus Zürich.